



RhönSprudel unterstützt erneut die Jugendförderung des Landkreises Fulda

Im Rahmen eines gemeinsamen Abendessens bedankte sich der Mineralbrunnen auch in diesem Jahr bei der Jugendförderung Fulda für die erfolgreiche Ausrichtung des RhönSprudel Biosphären-Camps und überreichte einen Spendencheck in Höhe von 2.500 Euro.

Ebersburg/Weyhers, November 2021. Das RhönSprudel Biosphären-Camp ist seit über zehn Jahren eine feste Institution in den Sommerferien, bei der Kinder aus ganz Deutschland die einzigartige Naturlandschaft des Biosphärenreservats Rhön erleben dürfen. Pandemiebedingt wurden in diesem Jahr aus dem RhönSprudel Biosphären-Camp die „Biosphären-Entdeckertage“. Damit schaffte der Mineralbrunnen RhönSprudel als Initiator ein coronakonformes Alternativprogramm zu der traditionell im Sommer stattfindenden Ferienfreizeit des RhönSprudel Biosphären-Camps. So fanden die diesjährigen „Biosphären-Entdeckertage“ an drei aufeinanderfolgenden Tagen ohne Übernachtungen und mit einem kleineren Teilnehmerkreis bei eigener Anreise statt. Insgesamt 30 Kinder im Alter von 10 bis 12 Jahren – jeweils eine Gruppe von zehn Kindern pro Tag – erlebten einen ganzen Tag voller spannender Naturmomente im Biosphärenreservat Rhön. Und auch an die Eltern wurde gedacht: Während die Kinder eine Abenteuer-tour im Naturlehrgarten auf der Fohlenweide erlebten, konnten die Erwachsenen sich von einem der zahlreichen Ausflugstipps im Biosphärenreservat Rhön inspirieren lassen.

„Das neue Konzept wurde sowohl von den Kindern als auch ihren Eltern sehr gut angenommen. Aber ohne unsere verlässlichen Partner der Jugendförderung des Landkreises Fulda sowie der hessischen Verwaltungsstelle des Biosphärenreservats Rhön wäre das Biosphären-Camp nicht umsetzbar“, erklärte RhönSprudel Marketingleiter Jürgen Bühler. Deswegen lud der Mineralbrunnen auch in diesem Jahr Dominik de Beisac von der Kinder- und Jugendförderung des Landkreises Fulda mit



seinen Teamern, den Leiter der Hessischen Verwaltungsstelle des Biosphärenreservats Rhön, Torsten Raab, sowie die Ranger des Biosphärenreservats Rhön, Arnold Will und Hubert Stumpf, zum inzwischen schon traditionellen Dankeschön-Abendessen ein. Zusätzlich übergaben RhönSprudel Marketingleiter Jürgen Bühler und Marketingmanagerin Julia Mai einen Spendenscheck in Höhe von 2.500 Euro an die Jugendförderung des Landkreises Fulda und stellten die Fortführung des Camps auch im nächsten Jahr in Aussicht.

Die Teamer des Landkreises Fulda sind für die Mädchen und Jungen im Rahmen des Biosphären-Camps wichtiger Ansprechpartner bei Fragen und Problemen. Die Spende über 2.500 Euro wird als Zuschuss für sozial schwache Familien genutzt, damit deren Kinder auch an Freizeiten oder Schulausflügen teilnehmen können. „Es ist für uns von zentraler Bedeutung, dass diese Kinder die Möglichkeit erhalten, gemeinsam mit anderen Kindern und Jugendlichen an besonderen Freizeitaktivitäten teilzunehmen. Deshalb messen wir dieser Spende einen großen Stellenwert bei“, freute sich Dominik de Beisac.

Über die RhönSprudel Gruppe:

Bereits 1781 wurden die Quellen des Mineralbrunnen RhönSprudel erschlossen, seit 1911 ist der Brunnenbetrieb im Besitz der Familie Schindel. Die RhönSprudel Gruppe gehört heute zu den Top 10 der deutschen Mineralbrunnen. Diese Position unterstreicht die Qualität der Produkte, belohnt das weitsichtige Management sowie den Mut zu Innovation und Expansion. Der Erfolg ist ein ständiger Ansporn zur Verantwortung gegenüber Umwelt, Produktqualität, Kunden und Mitarbeitern.

Pressekontakt:

InfoRelations e.K.

Jörg Mutz, Eugen-Langen-Straße 25, 50968 Köln

Telefon: 0221/30 99-534 / Fax: 0221/30 99-200

E-Mail: j.m@inforelations.de

Abdruck honorarfrei